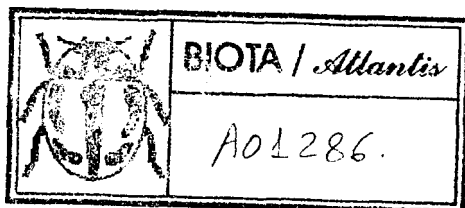


Zeit. wien. ent. Gesell., 52: 84-85
1968



Zwei neue paläarktische Lithocolletis-Arten

(Vorläufige Beschreibungen)

Von GERFRIED DESCHKA, Steyr

Lithocolletis bartolomella spec. nov.

Nahe verwandt mit *Lithocolletis foliolosi* WALSINGHAM. Ton dieser zu unterscheidend durch die bedeutend hellere Flügel- und die zeichnungslosen Vorderflügel. Genitalien des Männchens ohne die lange, die anderen Setae überragende subapikale Seta auf der schalen Valva, welche für *foliolosi* typisch ist; die Ventral-schuppe von *bartolomella* ist immer distal gerundet. — III ober-seitigen Minen an *Cytisus caucasicus* L. (DC.).

Holotypus: 1 ♂ e. l. 25. 5. 1965 S. Bartolomé de Tirajana, 1000 m, Islas Canarias. Leg. Dr. JOSEF KLIMESCH. III coll. DESCHKA.

Paratypen: 20 Imagines vom gleichen Fundort und der gleichen Wirtspflanze wie der Holotypus. III coll. Dr. JOSEF KLIMESCH und GERFRIED DESCHKA.

Die neue Art wurde im gleichen Fundort — S. Bartolomé de Tirajana — benannt.

Lithocolletis vulturella spec. nov.

Die Flügelzeichnung von der sexualdimorphen *Lithocolletis rajella* L. unterschieden durch die bei beiden Geschlechtern hellere Flügelbasis, den helleren Thorax und die weißlichen Aiten. Das erste Innenrandshäkchen ist bei der neuen Art steiler, während es bei *rajella* flach gegen die Flügelbasis ausläuft. Genitalien des Männchens ähnlich der japanischen *Lithocolletis longispinata* KUMATA, jedoch mit kräftigen Eicldornen.

Holotypus: 1 ♂ e. l. 7. 6. 1966 Laghi di Monticchio, 650 m, Mte. Vulture, Lucania, Prov. Potenza, Italia. Leg. FRED HARTIG. — Wirtspflanze *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN.

Paratypen: 3 ♂♂ und 3 ♀♀ Genitalpräparate vom gleichen Fundort und der gleichen Wirtspflanze wie der Holotypus (die Imagines wurden während des Versandes so zerstört, daß nur die Genitalia erhalten blieben). 20 Imagines e. l. Februar 1967 vom gleichen Fundort und der gleichen Wirtspflanze wie der Holotypus.

Nach Abschluß dieser Arbeit wurde *Lithocolletis vulturella* noch an folgenden Orten gefunden:

S. Martin Vésuvie 700 m, Alpes Maritimes, Gallia merid. 9 Imagines e. l. 12.—30. 7. 1967. Zucht Nr. 356 DESCHKA. Laisa 200 m, Costa Brava, Hispania merid. 10 e. l. 20. 7. 1967. Zucht Nr. 362 DESCHKA.

Tiere aus beiden Zuchtorten wurden genitalmorphologisch untersucht. Alle angeführten Tiere von *L. vulturella* wurden an *Alnus glutinosa* (L.) GAERTN. gefunden.

Die beiden neuen Funde kennzeichnen *L. vulturella* als eine im Mittelmeerraum weitverbreitete Art.

Ausführliche Beschreibungen der beiden vorstehenden Arten werden nebst Abbildungen in einem der folgenden Hefte des Jahrganges 1968 erscheinen.

Anschrift des Verfassers: Josef Ressel-Straße 16, A-4400 Steyr.